

Feierstunde am 4. Juni 2023 in Endingen

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, Lob und Dank sei Dir, Du, der Du die Liebe bist - für Dein heiliges Wirken in uns und um uns und auf dieser ganzen Welt.

Und so danken wir Dir für Deine Führung und für Deinen Schutz und Segen. Für Dein Licht und Deine Liebe und vieles, was in unserem Alltag geschehen darf durch Deine heilige Gegenwart in uns. Besonders bitten wir Dich jetzt um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, was wir brauchen, Du kennst ja unser Herz, kennst unser ganzes Sein, kennst unsere Vergangenheit und die Zukunft und die Gegenwart. Daher dürfen wir vertrauensvoll unser Leben in Deine Hände legen, denn dort ist es am besten aufgehoben. Da sind wir am sichersten gerade in Bezug auf unsere Entwicklung, auf unsere geistige Entwicklung. Denn die liegt ja auch in Deinen Händen, wenn wir bereit sind, Dich wirken zu lassen. Daher besonderen Dank für Deine Führung, Deine Liebe und für all das, was Du in unserem Leben bewirkst.

So legen wir unser Herz in Dein Herz, damit Du es freimachen kannst von allem, was uns behindert auf dem Weg zu Dir und was Dich hindert, in uns das zu tun, was wichtig ist für unsere Entwicklung.

Und so sei Dir Dank für Dein Wort und Dank für Deine Liebe und Dank für alles, was Du uns schenkst.

Lob und Dank sei Dir, geliebter Vater Jesus.

Amen, Amen, Amen.

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja das Leben, euer Leben, nimmt seinen Lauf. Jeder Tag gestaltet sich so, wie ihr es braucht, um zu lernen. Und diese Lernprozesse sind nicht immer einfach. So kommt ihr immer wieder an eure Grenzen. Und hin und wieder wisst ihr auch nicht: Wie wird es weitergehen? Was wird noch kommen? Wie werden wir damit klarkommen? Und welche Hilfen haben wir oder bekommen wir, um unseren Weg gut gehen zu können?

Und so gibt es immer wieder Fragen in eurem Leben und Überlegungen und ein Suchen, was wohl gerade das Richtige sein könnte? Und daher ist dieser Hinweis auch, den ihr heute bekommen habt - euch Zeit zu nehmen für diese stille Begegnung mit Mir - von besonderer Bedeutung. Und Stillewerden und Loslassen heißt ja nicht, nichts mehr zu tun, sondern es heißt: Innehalten und mit Mir reden - aber nicht nur mit Mir zu reden als einseitige Kommunikation, sondern: Mir die Dinge zu übergeben und dann zuzuhören, eure Ohren zu spitzen - eure Herzensohren, um Impulse von Mir aufzunehmen. Diese Impulse gestalten sich sehr unterschiedlich. Das können Gedanken sein, die in euch einfließen, von denen ihr wahrnehmt, dass sie nicht eure Gedanken sind, das können Bilder sein, das können auch Kontakte mit Geschwistern sein oder der Text eines Buches - das euch zu einem späteren Zeitpunkt in die Hände fällt. Aber es geht in erster Linie darum, innezuhalten und wahrzunehmen, was Ich in euer Herz legen möchte.

Aus dem heraus entwickelt sich dann das Alltagsgeschehen, wo ihr dann mit Situationen konfrontiert werdet, die zu bewältigen sind und die ihr mit Mir besser

bewältigen könnt, als wenn ihr euren eigenen Weg ohne Mich gehen würdet. Natürlich ist das auch möglich - aber wohin führt dieser Weg? Und dann kommt die große Enttäuschung, weil etwas nicht geklappt hat oder etwas nicht so ist, wie ihr es wolltet. Wenn ihr aber im Vertrauen zu Mir euren Weg geht, dann bekommt ihr auch den nötigen Input in eurem Herzen, sodass ihr zuversichtlich und mit Meiner Kraft das zu bewältigen vermögt, was da ist.

Und so trifft die Entscheidungen in eurem Leben nicht alleine, sondern im Gespräch mit Mir! Denn eure Kommunikation ist ja nicht immer so, wie sie hilfreich sein könnte. Und daher auch Meine Einladung, alles mit Mir zu besprechen, Mir das alles zu bringen, was euch beschäftigt, und **dann eben auch zuhören**. Und das ist ein intensiver Lernprozess. Wenn ihr euer Leben betrachtet, dann merkt ihr, dass das nicht immer so gut funktioniert und ihr oftmals im Alleingang drauflostrappt und euch hin und wieder auch Erfahrungen holt, die nicht hätten sein müssen.

Und so ist es für Mich immer eine Freude, wenn ein Kind lernt, mit Mir in Kontakt zu sein und mit Mir zu sprechen so wie euch - wie ihr sagt - der Schnabel gewachsen ist. Seid einfach natürlich in all euren Gesprächen mit Mir, denn Ich kenne euch ja ohnehin sehr genau und Ich weiß, in welcher Form ihr denkt und redet. Also müsst ihr bei Mir jetzt nicht etwas ausdrücken, was nicht eure ursprüngliche Sprache ist. Ich verstehe euch in jeder Sprache sehr, sehr gut, denn Ich sehe ja in euer Herz und weiß was sich da tut.

Daher ist besonders in dieser Zeit und in der kommenden Zeit diese innige Verbindung zu Mir sehr wesentlich. Denn so kann Ich Meine Liebe und Meine Kraft und all das, was ihr braucht in euer Herz legen und ihr werdet alles das, was auf euch zukommt, bewältigen können, weil ihr ja wisst, ihr seid nicht alleine und Ich helfe euch Schritt für Schritt durch so manche Herausforderungen. Und dieser Weg ist ja auch nicht ein Weg im Alleingang mit Mir, sondern es bedeutet ja auch, die Not der Geschwister zu erkennen und zu sehen und für sie da zu sein. Und das ist ja auch nur möglich, wenn ihr nicht nur mit euch beschäftigt seid und Nabelschau betreibt, sondern auch euren Blick hebt und schaut, wie es euren Geschwistern geht und was sich da in eurem Umfeld tut. So kann Ich durch euer Herz dorthin wirken, wo Bedarf ist, wo Not ist und wo Hilfe nötig ist. Das sei euch wieder ins Herz gelegt, dass das auch ein wesentlicher, ein wichtiger Bestandteil in eurem Leben ist: da zu sein für eure Geschwister.

Ich sende euch jeden Tag in Bezug auf eure Geschwister Kontakte, dass ihr euch die Zeit nehmen möget, hier tätig zu sein und Mich auch durch euch tun zu lassen. Denn so kann Ich in den Herzen eures Gegenübers wesentlich mehr bewirken als eure Worte bewirken würden. Es geht hier um Empathie, d.h. um Einfühlungsvermögen, auch was eure Schwester und euren Bruder betrifft. Und so habe Ich euch viele Jahre geschult, damit ihr da sein könnt für die, die eure Hilfe brauchen - und deren gibt es genug - ob hier auf der Erde oder in der geistigen Welt. Es ist überall nötig, diese Bereitschaft mitzubringen, für die anderen da zu sein. Aber eben nicht im Alleingang, sondern mit Meiner Hilfe.

So müsst ihr auch nie Sorge haben, etwas nicht richtig zu machen oder nicht leisten zu können. Denn, wenn ihr in Verbindung mit Mir seid, dann mache Ich durch euch und schenke euch die nötigen Impulse für die jeweilige Situation. Dabei geht es auch um Vertrauen, um Vertrauen in Meine Führung. So lade Ich euch ein, durch Dankbarkeit zu zeigen, wie sehr ihr Mir vertraut. Wenn ihr sagt: „**Danke Vater, danke, Jesus, für Deine Liebe und Dein Dasein**“ - dann heißt das für Mich, dass ihr volles Vertrauen in Meine Führung bezeugt. Und das ist ein ganz wesentlicher Schritt, sodass

ihr mit ruhigem Herzen, eben im Vertrauen und in der Liebe eure Schritte zu tun vermögt und Mir, durch euren Blick zu Mir in eurem Herzen, zeigt, wie groß eure Liebe zu Mir ist.

Und so manche Meiner Kinder wissen nicht genau, wie das mit dieser Liebe ist. Liebe heißt nicht automatisch, große Gefühle zu haben, sondern Liebe heißt: da zu sein, in dem Wunsch da zu sein, mit Mir im Kontakt zu leben, und mit dem Wunsch, auch tätig zu sein für eure Geschwister, in der Weise wie Ich euch führe.

Wenn ihr die Not der Geschwister seht und hier Überlegungen anstellt, wie ihr helfen könnt, oder auch fragt, wie ihr helfen könnt - so ist das Liebe, soweit es nicht Kalkül ist, indem ihr meint, je mehr ihr tut, umso schneller seid ihr in den höchsten Himmeln. Solche Gedanken lassen sich nicht verbergen und Ich sehe sie im Herzen und ihr könnt euch vorstellen, dass so ein Kalkül nicht wirklich helfen wird.

Daher lässt sich vor Mir nichts verbergen, Ich sehe in eure Herzen und Ich weiß, um was es wirklich geht oder welche Hintergedanken maßgeblich sind bei euren Entscheidungen.

Und so freue Ich Mich, mit euch diesen Weg gehen zu können, und so kann sich vieles auch in eurem Umfeld und in dieser Welt zum Guten entwickeln, weil liebende Herzen die ganze Atmosphäre beeinflussen und so auch dieser Planet eines Tages ein Planet des Friedens werden wird und werden kann. Aber macht euch keine Illusion, so schnell wird das nicht möglich sein, denn ihr seht ja, was sich alles in der Welt tut. Und so braucht es seine Zeit, bis Meine Kinder erkennen, wohin der Weg geht. Und auch wenn so manche Kinder sich jetzt nicht ganz klar für Mich entscheiden, aber mit liebendem Herzen da sind, um ihren Geschwistern zu helfen, dann schaue Ich auf die Liebe und führe dieses Kind auf Meine Weise.

Und daher gibt es viele verschiedene Wege. Euer Weg ist ganz klar der Weg mit Mir in eurem Herzen und daher lasst uns gemeinsam Schritt für Schritt in die richtige Richtung gehen. Und die richtige Richtung ist zu Mir und Meinem liebenden Herzen in eurem Herzen.

So segne Ich euch, Meine Geliebten, und umarme euch mit Meiner Liebe und freue Mich über liebende Herzen und über Herzen voll der Hingabe und des Vertrauens zu Mir.

Amen